

# Segler beenden Hafensanierung

Ehrungen bei der Jahresversammlung des Plöner Seglervereins – Vorsitzender Dr. Ulrich Fehlberg am Sonnabend wiedergewählt

**PLÖN** Auf ein ereignisreiches Jahr blickten die Mitglieder des Plöner Seglervereins (PSV) auf ihrer Jahresversammlung zurück. Mit der Ausrichtung einer Europameisterschaft für 15er Eisyachten mit 25 Teilnehmern aus sechs europäischen Ländern begann im Februar das Sportjahr für den Plöner Seglerverein (PSV).

Im Sommer folgte die Internationale Deutsche Meisterschaft für die 15er Jollenkreuzer, wie Sportwart Nicolaus von Buddenbrock berichtete. Sie war fast schon „Routine“. Dazu kamen neun Ranglistenregatten sowie drei Match-Race Veranstaltungen.

Mit dieser Möglichkeit, auf Hunter-Segelbooten hochklassige Match-Races gerade jüngeren Seglern anbieten zu können, habe der PSV in Norddeutschland ein „Alleinstellungsmerkmal“. Bei Match-Races segeln zwei Segelboote im unmittelbaren Wettkampf gegeneinander.

Insgesamt seien 532 Segler mit 332 Booten beim PSV gewesen. Sie seien von 85 Helfern in 1950 Arbeitsstunden betreut worden. Das gehe an die Substanz eines Vereins mit gut 300 Mitgliedern. Man verfüge über sechs ausgebil-



Ihr ständiger Einsatz für den Segelsport und die Vereinsbelange wurde mit Ehrennadeln ausgezeichnet (von links): Dr. Ulrich Fehlberg, Günther Jäger und Ingrid Nagel. FOTOS: KARL HESSE

dete und lizenzierte Wettfahrleiter und sei damit in Norddeutschland führend. Zudem habe man vier ausgebildete Schiedsrichter, die in ganz Deutschland begehrt und im Einsatz sind.

Die Hafensanierung und der Neubau des Osthafens hätten, so berichtete Vorsitzender Dr. Ulrich Fehlberg, beim Abriss der alten Steganlage ebenfalls Arbeitskraft gebunden. 16 Mitglieder hätten 250 Arbeitsstunden geleistet, um beim Eis die Steg-

anlage abzureißen, ehe dann die Profis bei offenem Was-

ser die alten Pfähle absägten und die neuen Pfähle ramm-



Klaus Storjohann vom Seglerverband zeichnete Schriftwart Wolfgang Schwippert mit der goldenen Ehrennadel aus.

ten. Das ganze Projekt habe gut 180.000 Euro gekostet.

Zuschüsse hätten dem Verein bei der Sanierung erheblich geholfen, so Kassenwart Thomas Kraus. Man habe am Jahresende einen Schuldenstand von gut 180.000 Euro, den man aber zügig tilgen wolle. Die Beiträge könnten nach der Erhöhung im vergangenen Jahr erst einmal unverändert bleiben.

Mit nur einer Gegenstimme bestätigten die 80 Stimmberechtigten den Vorsitzenden Dr. Ulrich Fehlberg für weitere zwei Jahre in seinem Amt. Einstimmig wurde Schriftwart Wolfgang Schwippert in seinem Amt bestätigt. Für den Seglerverband ehrte Klaus Storjohann deshalb Schwippert mit der goldenen Ehrennadel des Verbandes. Die silberne Ehrennadel des PSV für besondere Verdienste erhielten Ingrid Nagel und Günther Jäger sowie Dr. Ulrich Fehlberg.

Den von der Jugendgruppe bereits im November gewählten Jugendwart Hauke Dietz bestätigte die Versammlung. Die Jugendgruppe mit 25 Mitgliedern ist jetzt wieder im Aufwind. Insgesamt hat der PSV einschließlich der Jugendabteilung zum Jahresbeginn 321 Mitglieder und kann einen Mitgliederzuwachs verzeichnen.

Karl Hesse



## „Normalen“ Mitgliedern ist Spitzensport zu viel

**PLÖN** Auf der Jahresversammlung des PSV (Plöner Seglerverein) im Restaurant „Zum Prinzen“ sprach Kai Böhrens das an, wozu sich etliche Mitglieder wohl nicht trauten. Europameisterschaften, Deutsche Meisterschaften, Match-Race Veranstaltungen oder ein Stadtbuchfest seien schön und gut.

Doch der Verein habe eben auch einen Breitensportteil. Und der komme mittlerweile einfach zu kurz. Ob Traditionssregatta oder SeniorenOptisegeln, die Match-Racer würden sich auflängst festgelegten Terminen „breit machen“ und die anderen traditionellen Veranstaltungen „plattdrücken“.

Auch im Jahr 2011 fiel wieder ein Match-Race auf den Termin des SeniorenOptisegelns. Der Vorsitzende Dr. Ulrich Fehlberg nahm die „Beschwerde“ auf und sagte zu, diese Probleme im Auge zu behalten. *hes*